



Inprimo[™] im Profil

Inprimo[™]

- ... demonstriert die medizinische, technische und ökonomische Relevanz des individualisierten Präventionsgedankens mit mobilen Endgeräten an spezifischen Anwendungsfällen.
- ... forciert den Paradigmenwechsel von symptombasierter zu individualisierter mobiler Prävention mit dem Menschen im Mittelpunkt.
- ... umfasst mit einer breitgefächerten Wirkungsmatrix
 - die gesamte Lebensspanne,
 - die Gesundheitsbausteine Bewegung, Ernährung, mentalen Zustand,
 - die primäre, sekundäre und tertiäre Prävention
- ... verbindet Aktivitäten, die den Paradigmenwechsel instrumentell fördern, und führt zu neuen Funktionen, Optimierungen und Kooperationen im Gesundheitswesen.
- ... Forschungsschwerpunkte von Inprimo sind:
 - non-invasive Sensorik,
 - mobile, drahtlose Übertragung von Vitalparametern,
 - Entwicklung einer offenen und integrativen mHealth-Plattform,
 - Usability und Interface-Design.

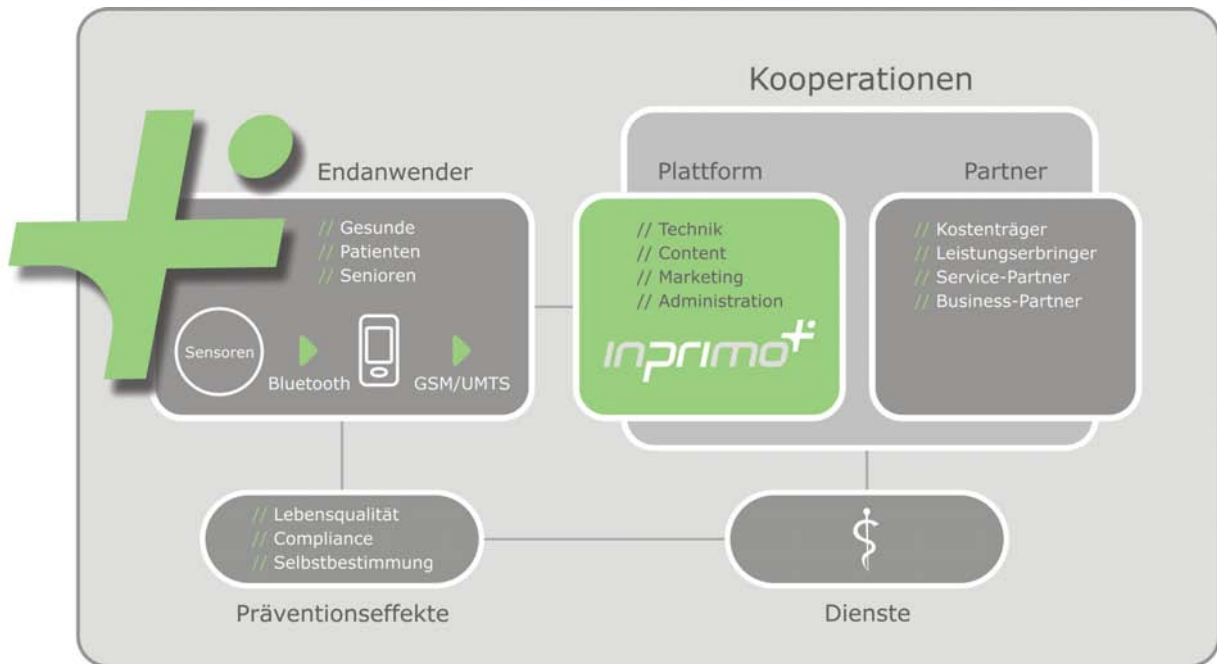
Individualisierte Prävention mit mobilen Endgeräten

Das Inprimo[™] Konsortium entwickelt seit dem Jahr 2005 neue Formen der individualisierten Gesundheitsprävention mit mobilen Endgeräten.

Chronische Erkrankungen sollen durch eine gesunde Lebensweise vermieden und bereits erkrankte Menschen dabei unterstützt werden, besser mit ihrer Krankheit umzugehen und ein erfülltes Leben zu führen.

Dazu tragen Anwendungen bei, die dauerhaft zur individuellen Prävention mit mobilen Endgeräten motivieren und die Anwender dabei unterstützen. Damit wird eine effiziente und effektive Durchführung von Präventionsprogrammen ermöglicht.

mHealth-basierte Prävention unterstützt den Wandel von der symptomorientierten Medizin zur individualisierten Präventionsmedizin als wichtige Säule der Gesundheit.



Eine offene, integrative und serviceorientierte Plattform

Im Zentrum von Inprimo™ steht eine Präventionsplattform, die in Verbindung mit attraktiven und individualisierten Gesundheitsdiensten den Patienten oder gesundheitsbewussten Konsumenten bei seinen Präventionsmaßnahmen motiviert und unterstützt.

Weitere Schwerpunkte sind die noninvasive Sensorik, die mobile, drahtlose Datenübertragung von Vitalparametern sowie Anwendungstests im Feldversuch. Diese Komponenten zusammen bilden die Grundlage für massentaugliche, effektive und kosteneffiziente Präventionsmodelle der Zukunft und verbessern damit die Lebensqualität der Menschen.